

Herr Reisbitzen bezieht sich auf den aktuellen Prüfbericht der GPA zum Gemeindehaushalt, in dem eine deutliche Erhöhung der Gewinnabführung der Gemeindewerke an die Gemeinde empfohlen worden sei. Die Verwaltung habe dem in einer Stellungnahme widersprochen und angeführt, dass erwirtschaftete Überschüsse des Entsorgungsbetriebes zur Stärkung der Eigenkapitalquote bzw. für Investitionen verwendet werden sollen. Andernfalls müsse man damit rechnen, dass dies möglicherweise Auswirkungen auf das Gebührenniveau haben werde.

Herr Reisbitzen stellt fest, dass die CDU-Fraktion hinter diesem Verwaltungshandeln stehe und diesen Weg - auch zukünftig - ausdrücklich unterstütze und befürworte.

Nachdem sich keine weiteren Wortbeiträge mehr ergeben, lässt Ausschussvorsitzender Utsch über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Daraufhin beschließt der Betriebsausschuss: